MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin NW 26. Okt. 1894.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ihr freundliches Schreiben vom 14. d. M. erwidere ich folgendes:

1. Die mir übersandten Druckbogen des Bd. V. Abth. mit der Vorrede Bd. Karolini aevi erhielt ich.

2) 2 Exemplare von Lamprecht übersandte ich Ihnen, wenn Sie so gütig sein wollen, auch Ihrem Vater von Herrn Schmidt meinen Dank.

3) einen Rheinauer Schlüssel, den mir Herr übersandt hat. Er sagt gar nichts, als was Sie wissen, aber ich weiss nun, dass er uns Bd. V. gewiss sehr gute Dienste leisten wird. Hall. Ann. Pollard. wollte übrigens nur gelegentlich Ihr E. besichtigen.

Offenbar ist in diesen Blatt ausgebessert, so dass Sie sehen, Herr Lampl, dass nur Blattseite von etwa 6 Zeilen zu lesen bereit lag.

Von K. höre ich nicht Sonderbares, dass die Herr Schulz möglichst Mühe für Bd. 3. Hr. zurückhalten wollten. Es möchte sein, wenn ich irgend Ihnen könnte, für Bd. 2. Ihnen [illegible] nützlich zu sein, sehen noch gern Ihrem [illegible] zu lassen. Ich gehe ich [illegible] dass Sie